

Der neue Rahmenlehrplan als Chance für BNE und Globales Lernen?

Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen im neuen Rahmenlehrplan 1–10 für Berlin und Brandenburg



Nadine Düppe
LISUM Berlin-Brandenburg

Nun ist es soweit! Nach drei Jahren der Entwicklung und Überarbeitung wurde der neue Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen eins bis zehn für Berlin und Brandenburg Ende 2015 unterzeichnet und ist damit in Kraft gesetzt. Ab dem Schuljahr 2017/18 wird er unterrichtswirksam. Wie der Titel besagt, ist es ein gemeinsamer Plan für Berlin und Brandenburg. Er wurde Schulstufen übergreifend entwickelt und bildet somit die Primarstufe und Sekundarstufe sowie den Förderschwerpunkt Lernen in einem gemeinsamen Plan ab.

Doch was hat der neue Rahmenlehrplan mit dem Globalen Lernen zu tun? Die Antwort ist schlicht: Eine Menge! Zwar sind die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und das Globale Lernen für beide Bundesländer keine neuen bildungspolitischen Themen. Damit stellen diese Themen keine grundsätzlich neuen Schwerpunktthemen in der Bildungspolitik und Bildungspraxis beider Länder dar. Denn diese Themen sind auf der Ebene von bildungsrelevanten Gesetzen und Verordnungen in beiden Bundesländern fest verankert. In den derzeit noch unterrichtswirksamen Rahmenlehrplänen beider Länder lassen sich daher als logische Konsequenz Bezüge zu diesen Themen finden. Außerdem gibt es Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, die dieses Thema bereits bewusst in ihren Unterricht integrieren, Projekte dazu

durchführen und/oder systematisch in ihre Arbeit am Schulprogramm aufgenommen haben. Die neue Qualität ergibt sich aus der Konsequenz, diese Themen nun stringent auf die curriculare Ebene zu bringen.

Implizite und explizite Bezüge im neuen Rahmenlehrplan

Die Verortung der Themen im neuen Rahmenlehrplan sieht so aus: Teil A des Rahmenlehrplans beinhaltet die politische Grundsatzklärung zur Bildung und Erziehung. Er ist das verbindende Element. Hier wird u.a. die Kompetenzentwicklung als Grundsatz formuliert. Aber auch die Befähigung zum Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen und zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist ein übergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel. Die Kompetenzen dazu sollen sowohl im Fachunterricht als auch im fachübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht berücksichtigt werden. Im Abschnitt „Lernen und Unterricht“ finden sich weitere Bezüge zu Aspekten, die auch in dem durch das Plenum der Kultusministerkonferenz verabschiedeten und herausgegebenen Orien-

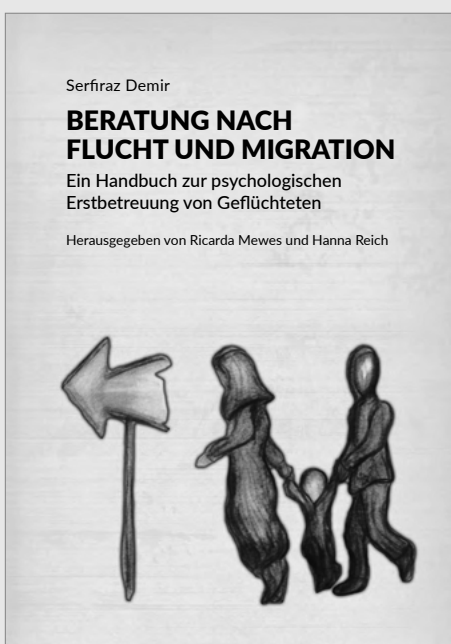
tierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung als Lernarrangements empfohlen werden. Dies sind z.B. die Teilnahme an Wettbewerben und das Lernen an außerschulischen Lernorten sowie die Arbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern. Internationale Begegnungen spielen hier eine Rolle. Sie bieten Gelegenheiten, außerschulische Erfahrungen zu machen, in neuen Zusammenhängen zu denken und zu handeln, um eigene Haltungen, Einschätzungen und Perspektiven zu reflektieren. Auf organisatorischer Ebene bietet der Plan die Grundlage für die Bildung von Lernbereichen gemäß der jeweiligen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Länder Berlin und Brandenburg. In Lernbereichen kommt das fächerverbindende Lernen zum Tragen.

Teil B des Rahmenlehrplans gehört zu den Kerninnovationen des Plans und gilt ebenfalls für alle Fächer. Dieser Teil hebt auf die fachübergreifende Kompetenzentwicklung ab. Neben den beiden Basiscurricula Sprachbildung und Medienbildung sind hier die 13 übergreifenden Themen dokumentiert – eins davon ist das Thema Nachhaltige Entwicklung / Lernen

in globalen Zusammenhängen als integratives Konzept der beiden dahinter stehenden pädagogischen Ansätze. Die Zusammenstellung der Themen folgt bildungspolitischen Schwerpunkten der Länder Berlin und Brandenburg. Die übergreifenden Themen weisen vielfältige Schnittmengen auf und bieten Möglichkeiten zur Schärfung des Schulprofils und der Umsetzung schulprogrammatischer Vorhaben.

Neben diesem den Fachteilen (Teil C) vorangestelltem Kapitel sind die übergreifenden Themen bei der Entwicklung der Fachteile natürlich ebenfalls berücksichtigt worden.

Die Schulen machen sich nun auf den Weg, ihr jeweiliges schulinternes Curriculum auf den neuen Rahmenlehrplan hin zu überarbeiten. Auch hier werden die übergreifenden Themen und damit auch Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen eine Rolle spielen. Die neue Qualität ist demnach, dass das Thema durch den neuen Rahmenlehrplan auf eine curriculare Ebene und damit in eine stärkere Wahrnehmung von Verbindlichkeit durch Schule gerückt ist. Und das ist schließlich eine Menge!



Serfiraz Demir

Beratung nach Flucht und Migration

Ein Handbuch zur psychologischen Erstbetreuung von Geflüchteten

Flucht ist eine traumatische Erfahrung, die Fluchtursachen sind es in der Regel erst recht. Geflüchtete kommen daher häufig psychisch hoch belastet in Deutschland an und leiden hier zudem unter migrationspezifischen Stressoren. Das Angebot psychologischer Behandlungen für Asylsuchende ist bislang jedoch unzureichend. Serfiraz Demir, Hanna Reich und Ricarda Mewes zeigen, wie eine evidenzbasierte psychologische Erstbetreuung bei Geflüchteten in Form einer psychoedukativen Gruppe in kurzer Zeit umgesetzt werden kann.

ISBN 978-3-945878-12-5 | 15,90 Euro | 139 Seiten